

Untersuchungen zur Ökologie und Populationsstruktur der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) an einer Bahnlinie im Münsterland

THOMAS MUTZ & STEFAN DONTH

Studies about ecology and population structure of the sand lizard (*Lacerta agilis*) at a railway embankment in Münsterland, Western Germany

A population of the sand lizard at a railway embankment is described. Only this secondary habitat offers the essential structures for this species. In the surrounding, which is characterized by soils rich on ground water, no further population exists. Important factors like places for thermal regulation, unvegetated areas for nest sites, and hiding-places are present at the embankment to a great extent. Because of that, the habitat has a great similarity in structure to the gravely and sandy areas of a dynamic meadow, which was in the past a very important habitat for sand lizards. For the preservation of those populations it is important to keep the utilization. Railway embankments became the most important habitat for the endangered species in the area around Münster.

Key words: Reptilia, Lacertidae, *Lacerta agilis*, railway embankment, secondary habitat, Münsterland, Western Germany.

Zusammenfassung

Eine Zauneidechsenpopulation an einer Bahnlinie wird beschrieben. Nur dieser Sekundärstandort bietet den Tieren die lebensnotwendigen Strukturen. In der Umgebung, die von Grundwasser geprägten, schweren Böden gekennzeichnet ist, gibt es keine weiteren Vorkommen. Die Bahnlinie weist die wichtigen Faktoren, wie Plätze zur Thermoregulation, vegetationsfreie Eiablageplätze und Versteckmöglichkeiten in einem hohen Maße auf. Dadurch hat dieser Lebensraum strukturell eine große Ähnlichkeit mit den Kies- und Sandflächen einer dynamischen Flußauwe, die früher einen sehr wichtigen Biotoptyp für die Zauneidechse darstellte. Für den Erhalt solcher Populationen ist vor allem die Beibehaltung der Nutzung von Bedeutung. In der Umgebung von Münster sind Bahndämme für die gefährdete Art zum wichtigsten Lebensraum geworden.

Schlagworte: Reptilia, Lacertidae, *Lacerta agilis*, Bahnlinie, Sekundärlebensraum, Münsterland, Westdeutschland.

1 Einleitung

Die Zauneidechse ist in Westfalen oft in Sekundärlebensräumen anzutreffen; besonders häufig werden Bahndämme genannt (z. B. PODLOUCKY 1988, KLEWEN 1988b, RUDOLPH 1981). Im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsstudie zum Ausbau der Bundesstraße 51 zwischen Münster und Telgte wurde ein Vorkommen der Zauneidechse an der parallel zur Straße verlaufenden Bahnlinie festgestellt. Zur Erfassung